



→ **TOTAL LOKAL**

Entschleunigung am Bahnhofplatz

Den langen Konzeptkampf um die Neugestaltung des Großenbaumer Bahnhofsvorplatzes und seine dank Konjunkturpaket II erreichte Vollendung habe ich immer mit Sorge verfolgt. Alles steinplatt, ohne Hindernisse, verkehrsberuhigt mit Kreisverkehr und „lärmoptimiertem“ Asphalt - wenn das man nicht arg öde wird! Habe ich gedacht. Doch nach einigen Verschnaufpausen mit Pilsken beim traditionellen und Grauburgunder beim neuen Außengastronom sind meine Sorgen weg. Beinahe mediterran sitzt man jetzt da draußen an den Tischen mit Blumen- und Basilikumschmuck! Wenn die Sonne scheint. Allerdings glaube ich, dass der Platz nur aus einer Sitzposition heraus anheimelnd wirkt. Im Sitzen nimmt man die angenehme Entschleunigung erst richtig wahr. So lassen sich die im 10-kmh-Trott vorbei schleichenden Fahrzeuge in Ruhe studieren, die Vielfalt der zwei- und vierbeinigen Passanten sowie die neuesten Rollator-Modelle. Besonders beeindruckt mich eine alte Dame! Entschleunigt aber stolz schreitet sie im Nordic Walking-Stil vorbei - mit zwei Stockschirmen als Walking-Stöcke. **HOS**